

Gruppenwettbewerb

Wettkampfnummer	Stärkeklasse	Altersklasse
328	St.Kl. 8: mindestens 8 Paare (je 8 Jtu + Jti), kann aber aus bis zu 10 Paaren be- stehen. Die Kernmann- schaft besteht aus 8 Paa- ren.	Jungturner und Jungturnerinnen der Altersklassen AK 10 bis AK 16. Jüngere Teilnehmer werden auch in der Einzelwertung in der AK 10 gewertet
326	St.Kl. 6: mindestens 6 Paare (je 6 Jtu + Jti), kann aber aus maximal 8 Paaren bestehen. Die Kernmann- schaft besteht aus 6 Paa- ren.	
324	St.Kl. 4: mindestens 4 Paare (je 4 Jtu + Jti), kann aber aus maximal 6 Paaren bestehen. Die Kernmann- schaft besteht aus 4 Paa- ren.	

Bewerbe

	Bewerb	Bemerkung
Gerätturnen Jungturner	Boden, Sprung, Minitrampolin, Reck, Barren	Übungen aus dem Wett- kampfprogramm Turn 10, Stand 1.1.2013, Basisstufe.
Gerätturnen Jungturnerinnen	Boden, Sprung, Minitrampolin, Reck, Schwebebalken	Übungen aus dem Wett- kampfprogramm Turn 10, Stand 1.1.2013, Basisstufe.

Gruppenwettbewerb

Leichtathletik	Weitsprung	Weitsprung Zone Zonenabsprung AK 10/11/12, AK 13/14, AK 15/16
	Kugelstoß, Heulerwurf	Kugelgewichte Jtu: AK 10/11/12 Heulerwurf AK 13/14 4,00 kg AK 15/16 5,00 kg Kugelgewichte Jti: AK 10/11/12 Heulerwurf AK 13/14/15/16 3,00 kg
	Pendelstaffel 60 m	es laufen 4, 6 bzw. 8 Paare
Schwimmen	Schwimmstaffel 25 m Brustschwimmen	Es schwimmen je nach Stärkeklasse 6, 9 bzw. 12 Wettkämpfer, jedoch müs- sen mindestens 2, 3 bzw. 4 Jungturnerinnen, höchs- tens aber 4, 6 bzw. 9 Jung- turnerinnen schwimmen.
Singen und Tanzen	Pflichtlied: Nein, nein, nein aber nein Wenn alle Brünnelein flie- ßen Pflichttanz: Puchberger Schottisch Ennstaler Polka	Zum Singen und Tanzen tritt die gesamte Mann- schaft an. Es singen alle und alle kompletten Paare tanzen.
Rätsellauf	Geschicklichkeitsbewerbe Fragen über Turnge- schichte und Turnfeststadt	Die Teilnahme ist für alle gemeldeten Mannschafts- teilnehmer Pflicht, der Lauf ist in geschlossener Gruppe zu bestreiten.

Jugend-Mannschaftswettkämpfe

Allgemeine Bestimmungen

Die Grundlage aller Mannschaftsbewerbe ist das gültige Wettkampfprogramm „Mannschaftsbewerbe der Turnerjugend“ des ÖTB.

Für die Mannschaftswertungen aller Bewerbe werden die der Anzahl der Kernmannschaft entsprechenden jeweils besten Wertungen pro Gerät bzw. Disziplin herangezogen.

Jeder Wettkämpfer, jede Wettkämpferin darf in nur einer Jugendmannschaft antreten.

Die Teilnahme an den MWK ist daher nur solchen Vereinen gestattet, die zusätzlich zu einer GWS- oder WWS-Mannschaft MWK-Mannschaften melden oder in den jeweiligen Altersklassen ausschließlich Jungturner- oder Jungturnerinnenmannschaften bzw. gemischte Mannschaften stellen können, die von der Anzahl her keine Teilnahme an WWS oder GWS erlauben.

Mannschaftswertung

Im Wimpelwettbewerb und im Gruppenwettbewerb werden Mannschaftswertungen in den jeweiligen Stärkeklassen erstellt.

Sieger im WWS der jeweiligen **Stärkeklasse** ist die Mannschaft, die innerhalb dieser Stärkeklasse das beste Punkteergebnis erzielt.

Bundessieger im WWS ist jene **ÖTB – Mannschaft**, die **das beste Punkteergebnis** erzielt – unabhängig von der Stärkeklasse. Sie erhält den Bundesjugendwimpel zu treuen Händen bis zur nächsten Entscheidung und hat diesen in sorgsamer Verwahrung zu halten.

Sieger im GWS der jeweiligen **Stärkeklasse** ist die Mannschaft, die innerhalb dieser Stärkeklasse das beste Punkteergebnis erzielt.

Sieger im MWK ist die Mannschaft, die innerhalb dieses Wettkampfes das beste Punkteergebnis erzielt.

Jugend-Mannschaftswettkämpfe

Einzelwertung

Aus den Gerät- und LA-Einzelbewerben werden Einzelwertungen in folgenden Klassen erstellt.

Getrennt nach Jungturnerinnen und Jungturnern:

Jahrgang 1998.....Teilnehmer aus WWS und MWK-Jugend
Altersklasse 17/18Teilnehmer aus WWS und MWK-Jugend
Altersklasse 15/16 Teilnehmer aus WWS, GWS und MWK-Jugend
Altersklasse 13/14Teilnehmer aus WWS, GWS und allen MWK
Altersklasse 11/12Teilnehmer aus GWS und MWK-Nachwuchs
Altersklasse 10Teilnehmer aus GWS und MWK-Nachwuchs

Siegerzeichen

Jeder Wettkämpfer erhält eine Urkunde und das Siegerzeichen. Jeder Verein erhält eine Siegerliste.

Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde und einen Erinnerungswimpel. Die Siegermannschaft jedes Wettkampfes erhält den Siegerwimpel. Die beste Wimpelwettstreitmannschaft erhält (unabhängig von der Stärkeklasse) den Bundesjugendwimpel zu treuen Händen bis zum nächsten ÖTB-Bundes-Jugendturnfest.

Bestimmungen zu den Bewerben

Gerätturnen

Die Übungen werden dem Wettkampfprogramm Turn 10, Basisstufe entnommen und nach den diesbezüglichen Bestimmungen bewertet.

Je nach Wettkampf und Stärkeklasse zählen bei Jungturnern und/oder Jungturnerinnen die 4, 6 bzw. 8 besten Wertungen pro Gerät zur Mannschaftswertung.

Leichtathletik

Bei LA-Bewerben gelten, wenn nicht anders angeführt, die Bestimmungen des ÖLV. Zur Berechnung werden die ÖTB-LA-Listen herangezogen.

Bei Kugelstoß und Weitsprung hat jeder Wettkämpfer / jede Wettkämpferin 3 Versuche.

Beim Weitsprung und Kugelstoß zählen bei Jungturnern und/oder Jungturnerinnen je nach Wettkampf und Stärkeklasse die 4, 6 bzw. 8 besten Wertungen pro Bewerb zur Mannschaftswertung.

Jugend-Mannschaftswettkämpfe

Schwimmen

Es gelten die Bestimmungen des OSV. Das Startkommando lautet:

Auf die Plätze - Pfiff.

Es ist nur 1 Unterwasserzug erlaubt.

Bei Fehlstart wird abgepfiffen und neu gestartet.

Der Anschlag muss mit beiden Händen erfolgen. Fehlerhafte Übergaben ziehen Strafsekunden (3 Strafsekunden je fehlerhafter Übergabe) nach sich.

Die Zeitnehmung erfolgt erst bei beidhändigem Anschlag des letzten Schwimmers.

Rätsellauf

Der Rätsellauf wird gemäß den Bestimmungen für „Mannschaftsbewerbe der Turnerjugend“ des ÖTB durchgeführt, Wissenswertes zu den Fragen wird dem Festführer zu entnehmen sein.

Die gesamte Mannschaft hat den Rätsellauf in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen.

Er wird mit 10 Punkten bewertet. Hilfestellungen durch Betreuer bzw.

Mannschaftsführer sind nicht zulässig, der Festführer und andere Unterlagen dürfen nicht mitgeführt werden.

Singen und Tanzen

Das geloste Pflichtlied ist einstimmig gemäß der Ausschreibung zu singen (Strophenanzahl wird angegeben), der Pflichttanz gemäß der Ausschreibung zu tanzen.

Das Singen ist von einem Mitglied der Mannschaft zu leiten, beim Anstimmen kann ein Instrument zu Hilfe genommen werden. Es muss nicht allein der erste Ton angegeben werden, es können auch die ersten drei oder vier Töne, ein Dreiklang oder eine passende Harmonie dazu verwendet werden.

Das Anstimmen kann vom Mannschaftsführer, von einem Mitglied der Mannschaft oder von einer außen stehenden, dritten Person durchgeführt werden. Sollte der Singleiter merken, dass nach Beginn des Liedes die Harmonie nicht stimmt, kann er ohne Punktverlust abwinken und neu anstimmen (lassen).

Der Kürtanz und das Kürlied für den WWS sind mit den entsprechenden Arbeitsunterlagen unter Angabe des Vereines und der Stärkeklasse bis spätestens 31. Mai 2017 (Hauptmeldetermin) an die Postadresse (auch per E-Mail an Festkanzlei@bundesturnfest.at) zu senden. Später eingelangte Unterlagen können nicht mehr angenommen werden, das Kürlied, bzw. der Kürtanz werden in diesem Fall mit 0 Grundpunkten bewertet. Beim Kürlied muss auch die Anzahl der Strophen, sowie die Ein- oder Mehrstimmigkeit bekannt gegeben werden.

Die Beschreibung, die Musik, die Noten und Videos findest du ab Ende 2016 auf www.bundesturnfest.at zum Herunterladen.



Jugend-Mannschaftswettkämpfe

Kürlied und –tanz sollen aus dem bodenständigen Lied- und Tanzgut des eigenen Bundeslandes kommen. (Diesbezügliche Vorschläge, insbesondere Richtwerte hinsichtlich der Wertigkeit finden sich im „Lied- und Tanzkatalog des ÖTB“, erhältlich bei der Bundesgeschäftsstelle.) Kanons und Jodler sind nur dann als Kürlied zulässig, wenn sie Teil des Gesamtliedes, nicht aber das Lied selbst sind. Eine etwaige Ablehnung erfolgt spätestens 10 Tage nach dem Einlangen der Unterlagen.

Die Tanzmusik kann entweder von einem Spieler oder einem Tonträger kommen.

Zur Einstufung des Schwierigkeitsgrades von Kürliedern und –tänzen können Unterlagen bis **17. April 2017** zur Vorbewertung an den Festausschuss eingesandt werden. Die Vorbewertung des Schwierigkeitsgrades ist für das Kampfgericht bindend und wird dem Verein mitgeteilt.

Die Kleidung soll den nachfolgenden Richtlinien entsprechen:

Jungturner: Lederhose oder dunkle Hose (lang oder Kniebundhose), weißes Hemd oder Pfoad, einfarbige Stutzen, dazu passendes Schuhwerk (keine Turnschuhe)

Jungturnerinnen: Dirndlkleid, Trachten- oder Leinenrock und Trachtenbluse, einfarbige Strümpfe oder Stutzen, dazu passendes Schuhwerk (keine Turnschuhe)

Die Einheitlichkeit der Kleidungsart (z.B.: alle in Lederhose oder alle im Dirndl) innerhalb der Gruppe widerspiegelt zwar die Geschlossenheit der Mannschaft, ist jedoch nicht verpflichtend.

Bei den Mannschaftswettkämpfen dürfen die Wettkämpfer zum Singen auch in der Turnkleidung entsprechend der ÖTB Bekleidungs Vorschrift antreten.

Jugend-Mannschaftswettkämpfe

Gruppenwettbewerb

Der GWS wird auf 230 Punkte gewertet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Gerätturnen An jedem Gerät wird aus den 4/6/8 besten Werten (je nach Stärkeklasse) der Mittelwert berechnet. Dann werden die Summen der 5 Geräte Jungturner und der 5 Geräte Jungturnerinnen gebildet. Anschließend wird das Mittel aus männlich und weiblich berechnet.	100 Punkte
Kugelstoß Aus den 4/6/8 besten Wertungen der Jungturner bzw. Jungturnerinnen wird der Mittelwert errechnet und anschließend das Mittel aus männlich und weiblich berechnet.	20 Punkte
Weitsprung Aus den 4/6/8 besten Wertungen der Jungturner bzw. Jungturnerinnen wird der Mittelwert errechnet und anschließend das Mittel aus männlich und weiblich berechnet.	20 Punkte
Laufstaffel Aus der Gesamtzeit wird das Mittel der Staffelteilnehmer (8/12/16) errechnet.	20 Punkte
Schwimmstaffel Aus der Gesamtzeit wird das Mittel der Staffelteilnehmer (6/9/12) errechnet.	20 Punkte
Singen und Tanzen Die jeweiligen Punkte für Pflichtlied und –tanz (Maximum jeweils 20,0 Punkte) werden addiert.	40 Punkte
Rätsellauf	10 Punkte